

Die Liebe Gottes

Text: Johannes Jourdan

Melodie: Johann Wolfgang



1. Die Lie - be - Got - tes ist der Man - tel, der mich acht um -
2. Die Gna - de - Got - tes hat kein En - de. Sie greif - lich
3. Die Treu - e - Got - tes bleibt be - ste - hen, auch un - treu



gibt. Und geh ich auch, so weiß ich doch: Ich bin ge - liebt.
groß. Wo ich oft ärgere, da öff - net sie sich gren - zen - los.
bin. Sie führt mich, ar - te durch Nacht und Not zum Zie - le hin.



(16)
Got - tes of - fen - bart sich am Kreuz, an dem mein Ret - ter starb.
de Got - tes wiegt die Schuld auf, sie spricht mich frei am End - ge - richt.
a - e Got - tes gilt mein Lob - lied, das gläu - big sich zu Gott er - hebt.



(24)
Der durch das Op - fer, das er brach - te, die Gna - de Got - tes mir er - warb.
Und den, der blind ist und be - fan - gen, er - leuch - tet sie mit ih - rem Licht.
Und ich be - ken - ne vol - ler Freu - de: „Ich weiß, daß mein Er - lö - ser lebt.“